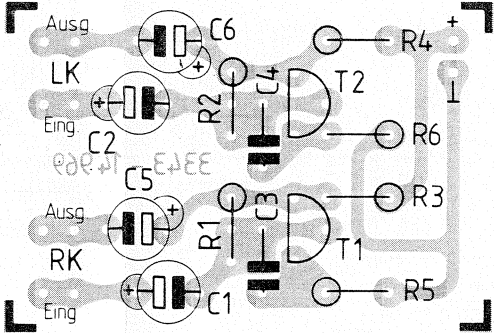


Service- und Abgleichanweisung
»TEAM 6021 A/T«

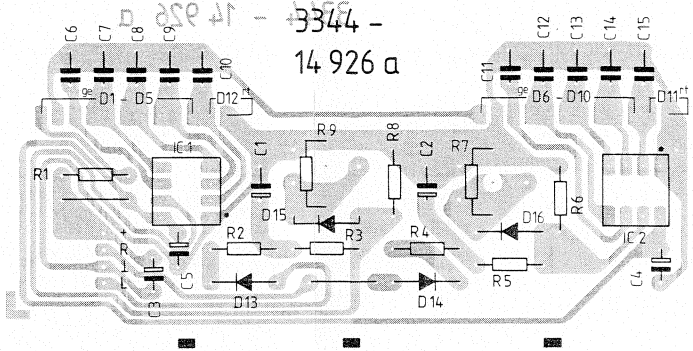
Service-Hinweise

Zurschnelleren Fehlersuche ist das Schaltbild in einzelne Funktionsgruppen unterteilt. Die gleiche Unterteilung wurde auch auf der Platine vorgenommen. Die einzelnen Bauteile sind z. B. in der Abgleichanweisung zusätzlich mit einer der jeweiligen Funktionsgruppe zugeordneten Kennzahl versehen.
Beispiel:
R 5 im UKW-Teil ist in der Abgleichanweisung dann mit R 205 bezeichnet. Oder C 13 im Decoder. Im Text erhält dieser Kondensator die Bezeichnung C 413, da der Decoder die Vornummer 4... trägt.

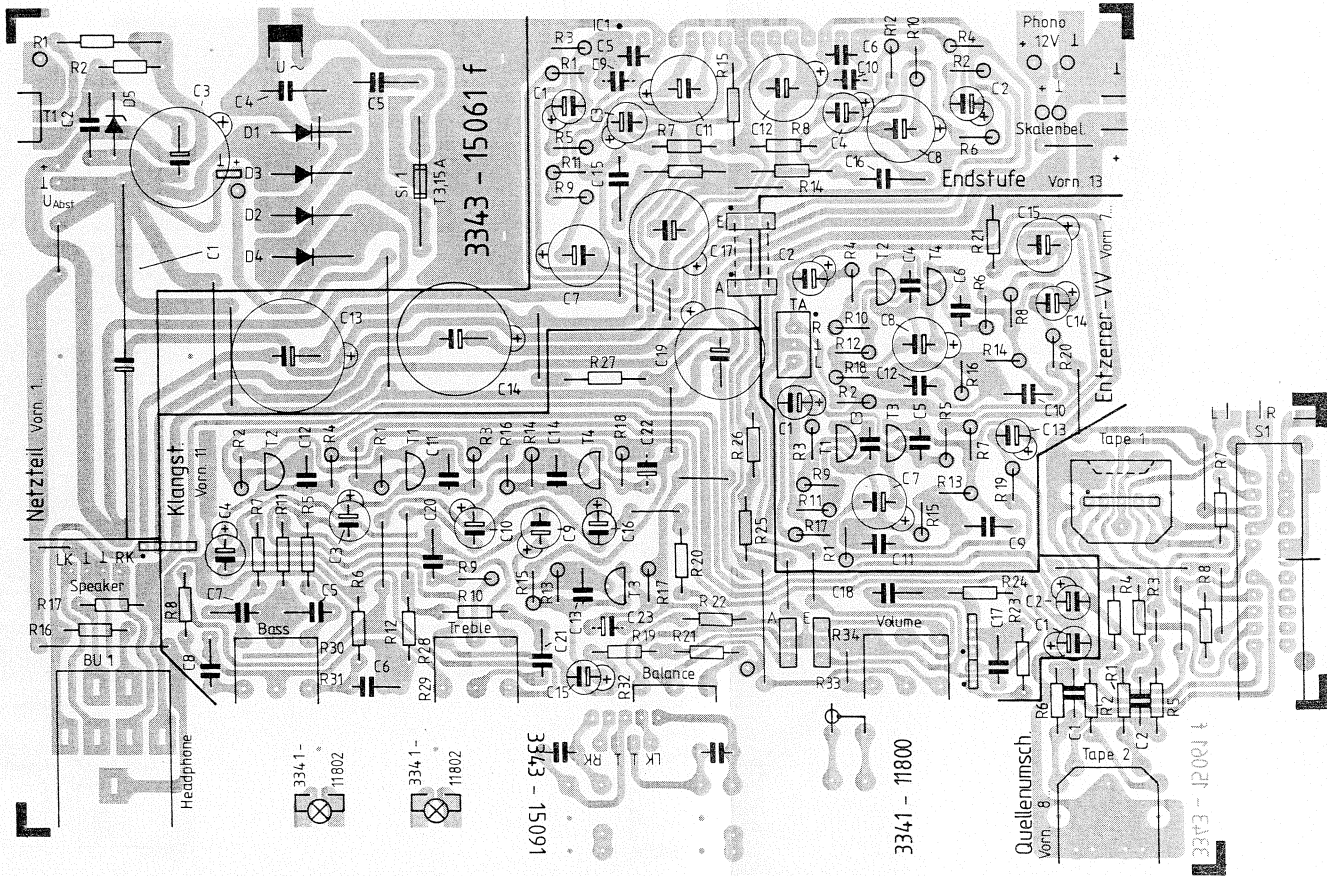
NF-Vorverstärker



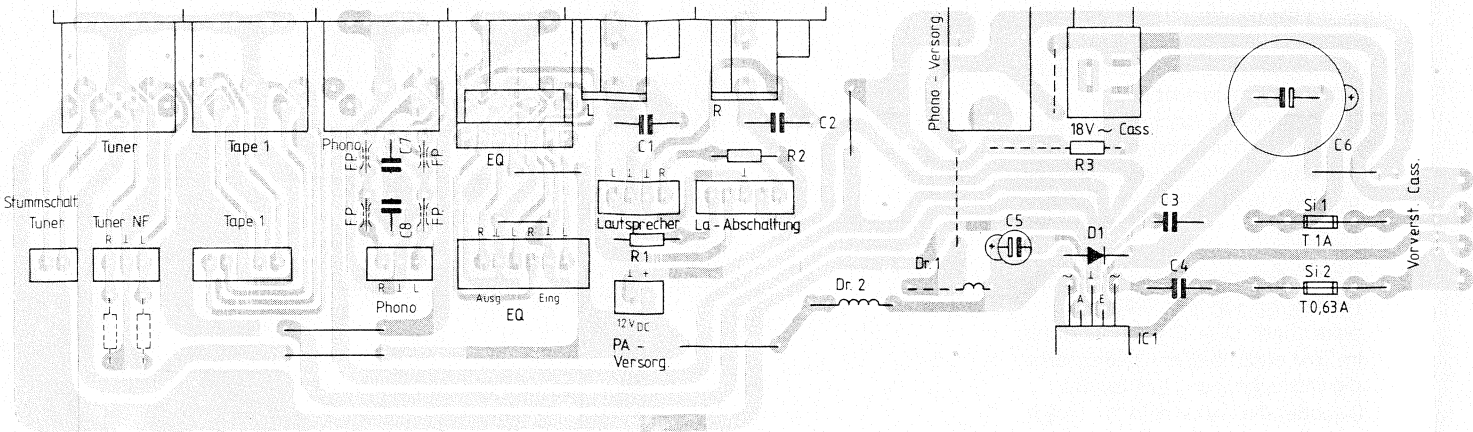
Aussteuerungsanzeige NF



NF-Platine



Buchsenplatine NF



FM-ZF-Abgleich
10,7 MHz

Durch Filtertoleranzen kann die ZF differieren:
Farbcode der Filter
sw = 10,64 MHz or = 10,73 MHz
bl = 10,67 MHz ws = 10,76 MHz
rt = 10,70 MHz

Meßaufbau

- a) Mit Wobbelgenerator 10,7 MHz über 10 nF am MP 1 (UKW-Teil) einspeisen.
- b) Sichtgerät über HF-Tastkopf am MP 2 (ZF-Teil) anschließen.
- c) FM-Oszillator mit 0,1 µF parallel zu Dr 202 HF-mäßig kurz-schließen.
(Nur für den ZF-Abgleich.)

Abgleichreihenfolge

Mit Fi 201 Abgleich auf Maximum. Sichtgerät an MP 3 (P in 6 - ZF JC) anschließen. Mit Fi 303 S-Kurve auf Symmetrie abgleichen. Abgleich mehrmals wiederholen. Danach den Kurzschluß des FM-Osz. wieder aufheben.

FM-Bereichsabgleich
87,4 – 108 MHz

Mit FM-Signal-Generator 87,4 MHz/ 40 kHz Hub / 1 kHz moduliert am Antenneneingang einspeisen. Parallel zu den mit 4 Ohm abgeschlossenen Lautsprecher- ausgängen ein NF-Millivoltmeter anschließen. Mit Dr 202 (FM-Osz.) auf 87,4 MHz und mit C 214 auf 108 MHz ein- stellen. Bei 87,4 MHz mit L 201 und bei 108 MHz mit C 214 auf NF-maxi- mum einstellen. Abgleich mehrmals wiederholen.

Decoder-Abgleich

- a) Mono-/Stereo-Schalter in Stellung »Stereo«.
- b) Frequenzzähler an Pin 10/ JC 401. Mit R 424 19 kHz ein- stellen.
- c) Multiplex-Signal über FM- Antennenbuchse einspeisen. U_{HF} = 1 mV.

AM-ZF-Abgleich
455 kHz

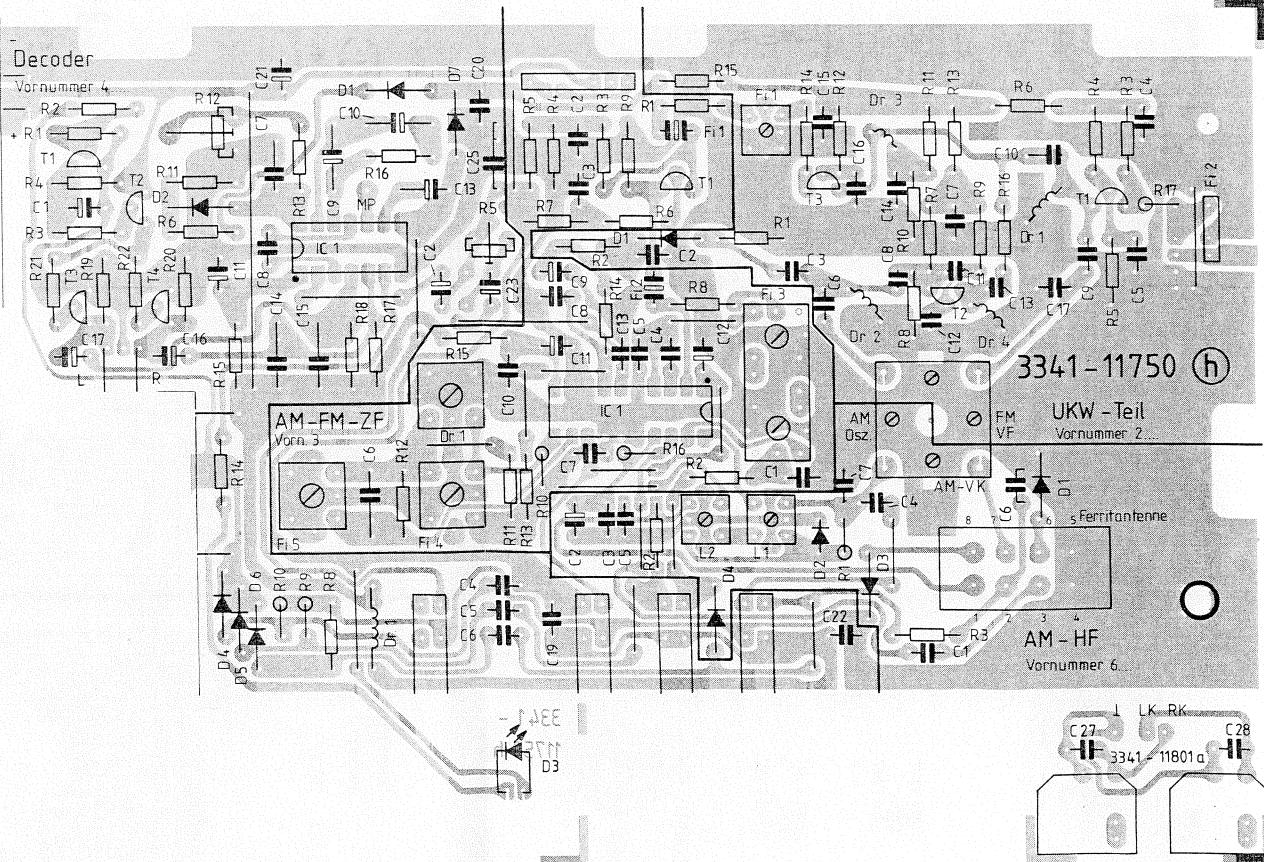
- a) MW-Bereich einschalten.
- b) Mit Wobbelgenerator 455 kHz über 22 nF an MP 4 (Pin 18) einspeisen.
- c) Sichtgerät über HF-Tastkopf an MP 3 anschließen.
- d) Durch Fi 305 (rt/bl) ZF-Kurve auf Maximum und Symmetrie abgleichen. Abgleich mehrmals wieder- holen.

AM-Bereichsabgleich

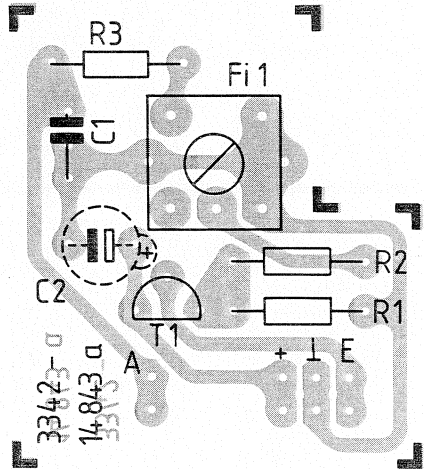
Meßaufbau und Vorbereitung
MW = 515 kHz – 1610 kHz
LW = 140 kHz – 350 kHz
AM-Meßsendersignal 1 kHz/30%. Generatoranschlußkabel in der Nähe der Ferritantenne befestigen (lose Kopplung). Um einen genauen Abgleich zu erzielen, muß das Meßsender- signal möglichst klein sein. Lautsprecherausgang mit 4 Ohm abschließen und parallel dazu ein Millivoltmeter anschließen.

Abgleichreihenfolge	Bereich	Skalenzeiger auf	Meßsender- frequenz
Fi 601 MW-Osz.	MW	515 kHz	515 kHz
CT 604 MW-Osz.	MW	1610 kHz	1610 kHz
Vorkreis- spule Ferritantenne	MW	600 kHz	600 kHz
CT 603 MW-Vorkreis	MW	1500 kHz	1500 kHz
Fi 602 LW-Osz.	LW	140 kHz	140 kHz
Vorkreis- spule Ferritantenne	LW	160 kHz	160 kHz

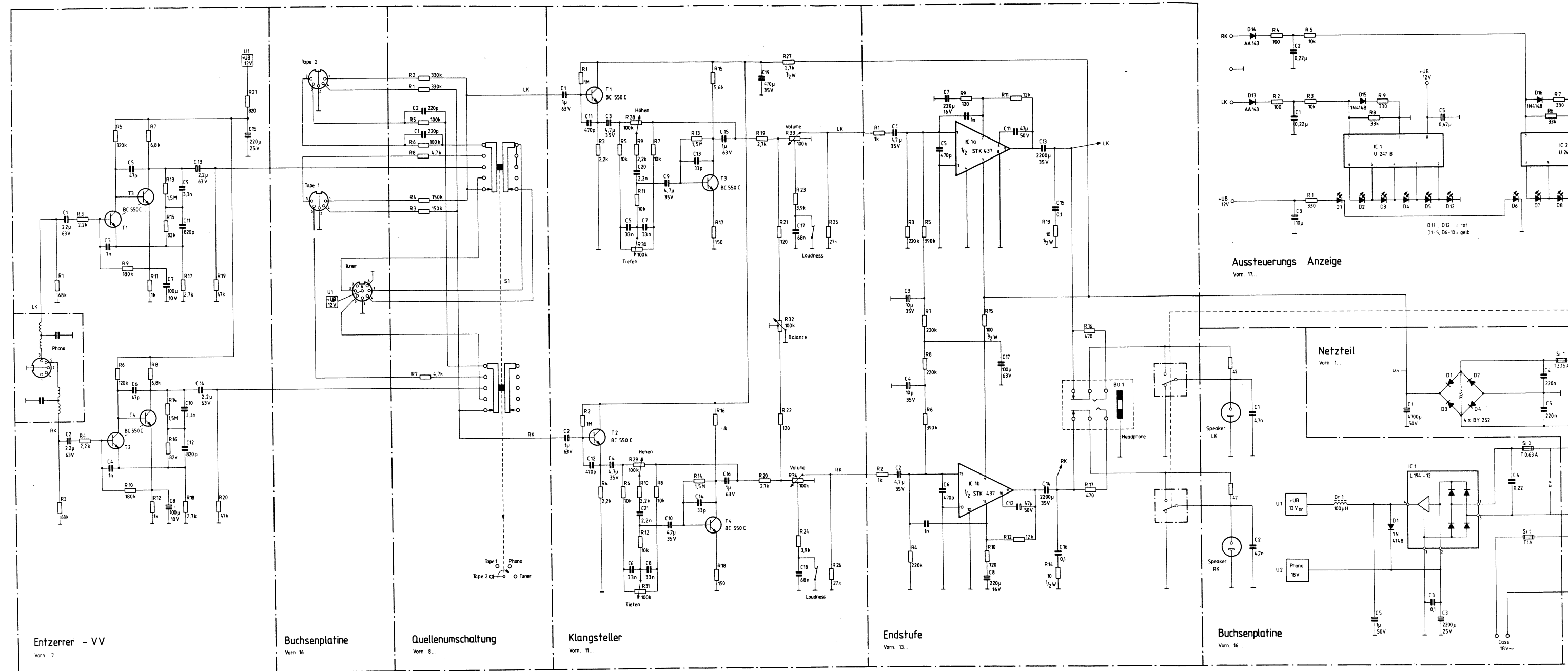
HF-Platine



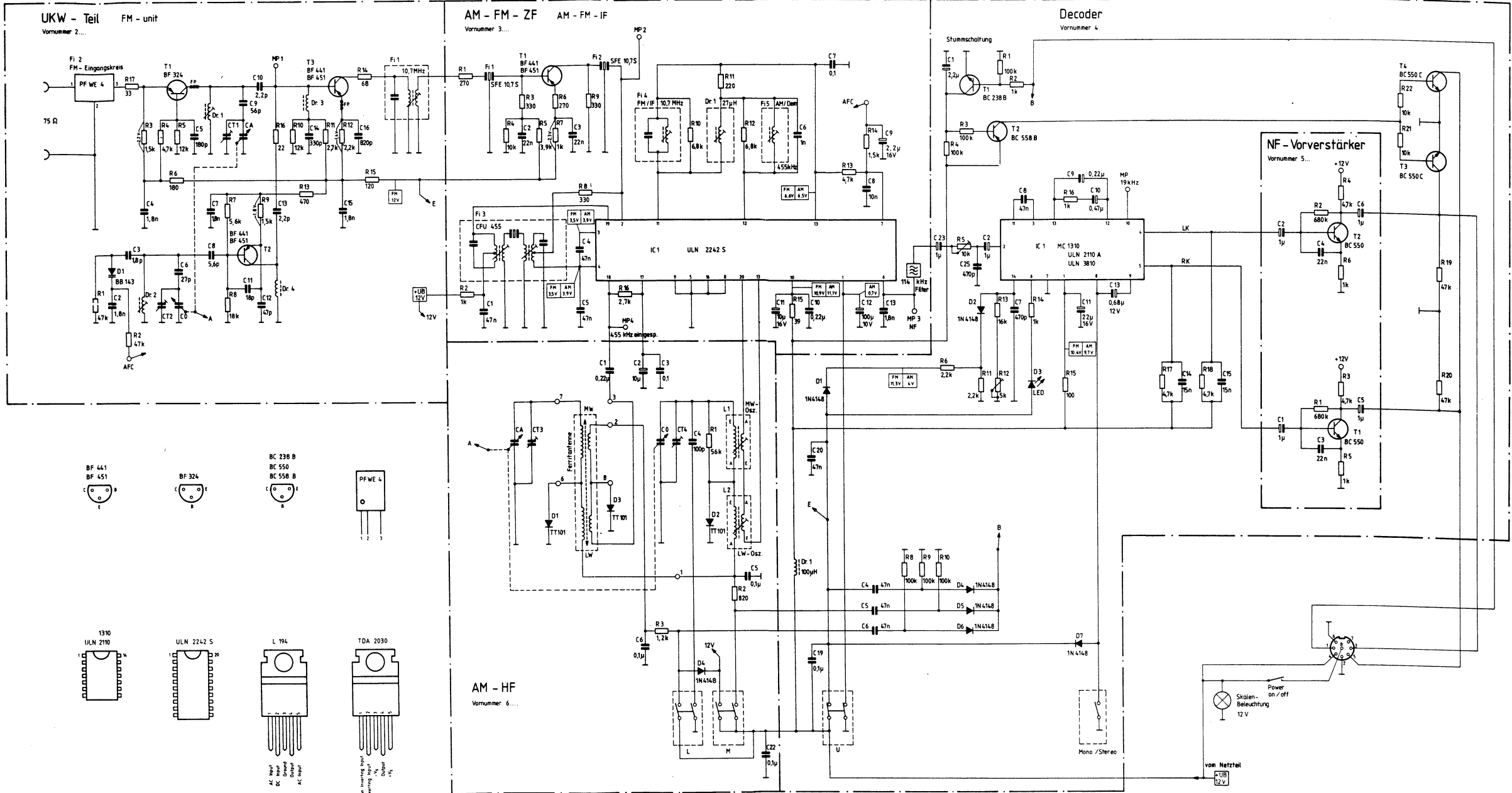
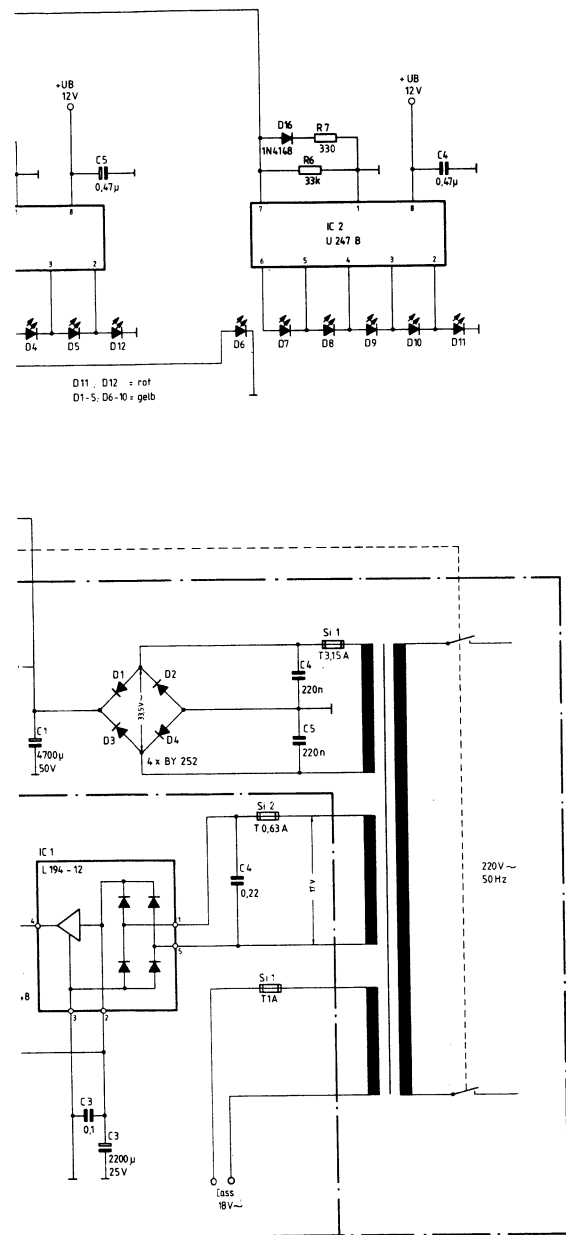
Platindarstellung
114 kHz-Filter



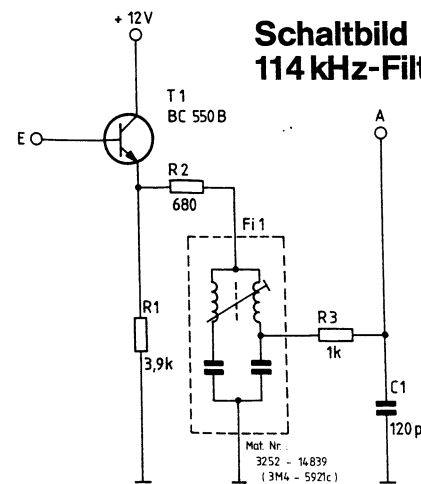
NF-Schaltbild



HF-Schaltbild



Schaltbild
114 kHz-Filter



Technische Änderungen
vorbehalten
Gedruckt in West-Deutschland